

Kompetenzerwartungen im Fach Politik / Wirtschaft für die Klassen 7 und 9

Sachkompetenz

	Die Schülerinnen und Schüler...
SK 1	...legen das Konzept des Rechts- bzw. demokratischen Verfassungsstaates (einschließlich der Verfassungsorgane) differenziert dar und beschreiben die Rolle des Staatsbürgers in der Demokratie – insbesondere unterschiedliche Formen der politischen Beteiligung.
SK 2	...erklären die Funktion und Bedeutung von Wahlen und Institutionen im politischen System.
SK 3	...erläutern Ursachen und Erscheinungsformen sowie Abwehrmöglichkeiten im Bereich politischer Extremismus und der Fremdenfeindlichkeit.
SK 4	...erläutern Grundsätze des Sozialstaatsprinzips und legen die wesentlichen Säulen der sozialen Sicherung sowie die Probleme des Sozialstaates dar (Finanzierbarkeit, Generationengerechtigkeit etc.).
SK 5	...analysieren Dimensionen sozialer Ungleichheit und Armutsrisiken in der gegenwärtigen Gesellschaft exemplarisch.
SK 6	...erläutern die Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft und beschreiben den Wirtschaftskreislauf sowie die Funktionen des Geldes.
SK 7	...unterscheiden zwischen qualitativem und quantitativem Wachstum und erläutern das Konzept der nachhaltigen Entwicklung.
SK 8	...analysieren die Bedeutung und die Herausforderungen des Globalisierungsprozesses für den Wirtschaftsstandort Deutschland exemplarisch.
SK 9	...erläutern die Bedeutung von Qualifikationen für die Berufschancen auf dem Arbeitsmarkt.
SK 10	...legen Wege sowie Chancen und Risiken der unternehmerischen Selbstständigkeit dar.
SK 11	...beschreiben die Chancen und Risiken neuer Technologien für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.
SK 12	...erörtern die Entwicklung, die Chancen sowie die zentralen Probleme der EU an ausgewählten Beispielen.
SK 13	...erläutern am Beispiel eines Konflikts Grundlagen der Friedens- und Sicherheitspolitik.

Methodenkompetenz

	Die Schülerinnen und Schüler...
MK 1	...definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an.
MK 2	...nutzen verschiedene Medien zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren.
MK 3	...präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und strukturiert.
MK 4	...nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken sinnvoll.
MK 5	...wenden ausgewählte Fachmethoden an, indem sie z.B. eine Umfrage sinnvoll konzipieren, durchführen und auch mit Hilfe „neuer“ Medien auswerten.
MK 6	...handhaben grundlegende Methoden und Techniken der politischen Argumentation sachgerecht und reflektieren die Ergebnisse z.B. im Rahmen einer Pro- und Kontra-Debatte.
MK 7	...führen grundlegende Operationen der Modellbildung – z.B. bezüglich des Wirtschaftskreislaufes – durch.
MK 8	...planen das methodische Vorgehen zu einem Arbeitsvorhaben und reflektieren Gruppenprozesse mithilfe metakommunikativer Methoden.

Urteilskompetenz

	Die Schülerinnen und Schüler...
UK 1	...diskutieren problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen und begründen ihren eigenen Standpunkt.
UK 2	...beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Geltungsmöglichkeit kriterienorientiert.
UK 3	...formulieren angemessene und konstruktive Kritik sowie Alternativen, zeigen multiperspektivische Zugänge auf und entwickeln für überschaubare und begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen.
UK 4	...entwickeln unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, wählen Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen und legen den Verantwortungsgehalt der getroffenen Entscheidung dar.
UK 5	...reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen und analysieren diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität, ihrer Gemeinverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen und entwerfen dazu Alternativen.
UK 6	...reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen.
UK 7	...prüfen benutzte Kriterien und Sachverhalte durch neue Informationen und Gesichtspunkte, erweitern Detailurteile zu einem Gesamturteil und reflektieren den Prozess der Urteilsbildung.
UK 8	...unterscheiden in einem politischen Entscheidungsfall die verschiedenen Politikdimensionen (Inhalt, Form, Prozess).

Handlungskompetenz

	Die Schülerinnen und Schüler...
HK 1	...vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-)öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu.
HK 2	...erkennen andere, abweichende Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen konkurrieren, und bilden diese – ggf. probeweise – ab.
HK 3	...erstellen Medienprodukte (z.B. Leserbriefe, Plakate, computergestützte Präsentationen, Fotoreihen etc.) zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese intentional ein.
HK 4	...gehen mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert und tolerant um und sind sich dabei der eigenen interkulturellen Bedingtheit ihres Handelns bewusst.
HK 5	...stellen ihre eigenen Fähigkeiten und Interessen im Spannungsfeld gesellschaftlicher Anforderungen hinsichtlich der anstehenden Berufswahl/ Berufsorientierung dar und bereiten entsprechende Entscheidungen vor bzw. leiten diese ein.
HK 6	...sind dazu in der Lage, in schulischen Gremien mitzuarbeiten und ihre Interessen wahrzunehmen,
HK 7	...besitzen die Fähigkeit, eigene Rechte und Beteiligungsangebote wahrzunehmen und mit anderen gemeinsame Lösungswege zu erarbeiten.
HK 8	...setzen sich mit konkreten Aktionen und Maßnahmen für vertragliche Lern- und Lebensbedingungen in der Schule und ggf. im außerschulischen Nahbereich ein.
HK 9	...werben argumentativ um Unterstützung für eigene Ideen.

Liebe Schülerinnen und Schüler,

die folgende Übersicht soll im Sinne der Leistungstransparenz zur **Orientierung** dienen:

In den Grundkursen des Fachs Sozialwissenschaften sind bei der Leistungsbewertung die Bereiche „Schriftliche Arbeiten/Klausuren“ und „Sonstige Leistungen im Unterricht/Sonstige Mitarbeit“ zu berücksichtigen. Sofern die Kurse nicht schriftlich gewählt wurden, erfolgt die Leistungsbewertung ausschließlich im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht/Sonstige Mitarbeit“ (vgl. folgende Tabelle).

Beurteilungsbereich	Gewichtung bei Wahl	
	„SoMi“	„Schriftlich“
„Schriftliche Arbeiten/Klausuren“		
Klausuren* (EF = 1/Hj. 90 min. --- Q1 = GK: 2/Hj., 1. Hj. 90 min., 2. Hj. 135 min., LK: 2/Hj. 135 min. --- Q2 = GK: 2/Hj. 135 min Std., LK: 2/Hj. 180 min.)		ca. 50 %
Facharbeit* in Q1 (ersetzt eine Klausur)		
* gesonderte Informationen erfolgen im Verlauf des Unterrichts (EWH, Hinweise zur Anfertigung der Facharbeit, etc.)		
„Sonstige Leistungen im Unterricht/Sonstige Mitarbeit“		
Mündliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Referate, Präsentationen)	ca. 50 %	ca. 50 %
Schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Protokolle, Materialsammlungen, Hefte/ Mappen, Portfolios, Referate)	ca. 50 %	
Kurze schriftliche Übungen		
Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven und kooperativen Handelns (z.B. Planspiel, Rollensimulation, Befragung, Erkundung, Präsentation)		

Die Bewertung erfasst sowohl die Qualität als auch die Kontinuität der o. g. Leistungen im unterrichtlichen Zusammenhang und berücksichtigt dabei insbesondere die Anforderungen an die fachspezifischen Kompetenzbereiche, welche im Folgenden grob erläutert werden:

Kompetenzbereich
<p>Sachkompetenz - <i>Welches Wissen habe ich zu den im Unterricht behandelten Themen aus den Bereichen Wirtschaft, Politik und Gesellschaft erworben?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb und vernetzte Anwendung von Kenntnissen über gesellschaftliche, ökonomische und politische Strukturen und Prozesse • Sozialwissenschaftliche Deutungs- und Orientierungsfähigkeit • Soziale, politische, ökologische, kulturelle und ökonomische Probleme/Fragestellungen mithilfe sozialwissenschaftlicher Erfassungsweisen, Erklärungsmuster, Modelle und Theorien erschließen, einordnen und kritisch reflektieren
<p>Methodenkompetenz - <i>Wie gut beherrsche ich die im Unterricht eingesetzten Methoden?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Beherrschung von sozialwissenschaftlichen Verfahren der Informationsgewinnung/-auswertung, Analyse u. Strukturierung, Darstellung u. Präsentation • Verfahren/Methoden der sozialwissenschaftlichen Erkenntnis- u. Ideologiekritik anwenden können • Kompetenzerwerb i. d. Bereichen der sozialwissenschaftlichen Begriffs-, Hypothesen- und Modellbildung sowie der empirischen Zugriffsweisen
<p>Urteilskompetenz - <i>Inwieweit kann ich meinen eigenen Standpunkt im Unterricht vertreten und kann auch andere Meinungen akzeptieren? Wie beurteile ich ein Problem, nachdem ich verschiedene Positionen/Perspektiven dazu kennengelernt habe? Wie begründe ich meine Beurteilung?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstständige, begründete u. kriteriengeleitete Beurteilung sowie Reflektion gesellschaftlicher, ökonomischer und politischer Prozesse u. Strukturen • Zunehmendes Verständnis der gegenseitigen Zusammenhänge von Politik, Gesellschaft und Ökonomie • Herausbildung eines sachkompetent begründeten eigenen Standpunktes, sowie Abwägen der eigenen Position mit denen Anderer • Denken aus anderen Perspektiven und Reflektion über den Urteilsprozess
<p>Handlungskompetenz - <i>Inwieweit habe ich mich an der Anfertigung von Materialien im Unterricht beteiligt? Habe ich mich bei Debatten, Rollensimulationen etc. beteiligt? Wie habe ich bei Unterrichtsprojekten auch außerhalb der Schule mitgewirkt?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erworbenene Sach-, Methoden- und Urteilskompetenzen in unterschiedlichen Lern- u. Lebenssituationen einsetzen können • Erfahrungsgewinne mit demokratischen und partizipativen sowie mehrperspektivisch zu gestaltenden Aushandlungs-, Entscheidungs- und Handlungssituationen





Grundsätzliche Erläuterung des Leistungsbereichs „sehr gut“ bis „ungenügend“:

Note Punkte	Bewertungskriterien (die Anforderungen sind aufsteigend zu verstehen...)	Fazit
6 (0 P)	Keine Mitarbeit, keine Beantwortung von Fragen, Unterrichtsergebnisse nicht reproduzieren können. Keine oder rudimentäre Bearbeitung von Lernprodukten.	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht. Selbst Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behebbar sind.
5 (1 - 3 P)	Keine selbstinitiierte Mitarbeit, auf Fragen selten angemessen antworten können, wesentliche Unterrichtsergebnisse (Gegenstände, Begriffe, methodisches Vorgehen, Diskussionspunkte, Zusammenfassungen) unzureichend bis gar nicht reproduzieren können. Unzureichende Bearbeitung von Materialien bzw. Unterrichtsprodukten.	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht, notwendige Grundkenntnisse sind jedoch vorhanden und die Mängel in absehbarer Zeit behebbar.
4- (4 P)	Vermeehrt unregelmäßiges Zuhören und dem Unterrichtsgeschehen folgen, auf Ansprache nur teilweise angemessen reagieren, zunehmend Verständnisschwierigkeiten, Unterrichtsgegenstände selten reproduzieren, einen Standpunkt gelegentlich einnehmen. Ansatzweise Bearbeitung von Materialien bzw. Unterrichtsprodukten.	Die Leistungen weisen Mängel auf und entsprechen den Anforderungen nur noch mit Einschränkungen.*
4 (5 - 6 P)	Gelegentliche(s) Mitarbeit, Zuhören und dem Unterrichtsgeschehen folgen, auf Ansprache angemessen reagieren, Verständnisschwierigkeiten erkennen und klären, Unterrichtsgegenstände weitgehend reproduzieren, einen Standpunkt einnehmen und ansatzweise vertreten. Unvollständige Bearbeitung von Materialien bzw. Unterrichtsprodukten.	Die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht im Ganzen aber noch den Anforderungen.
3 (7 - 9 P)	Häufige Mitarbeit, Fragen/Aufgaben/Problemstellungen erfassen, Kenntnisse gezielt wiedergeben und in den Unterricht einbringen können, Zusammenhänge erkennen, Unterrichtsergebnisse zusammenfassen, eigene Ideen in den Unterricht einbringen, Vergleiche vornehmen u. ansatzweise Transfers leisten, Standpunkte allgemein begründet vertreten und in Ansätzen beurteilen. Zufriedenstellende Bearbeitung von Materialien bzw. Unterrichtsprodukten.	Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen.
2 (10 - 12 P)	Regelmäßige Mitarbeit, Fragen/Aufgaben/Problemstellungen schnell und klar erfassen, Zusammenhänge angemessen und präzise erklären, eigene Beiträge umfassend und anschaulich formulieren, selbstständig Urteile bilden sowie angemessen begründen. Vollständige und fundierte Bearbeitung von Materialien bzw. Unterrichtsprodukten.	Die Leistung entspricht in vollem Umfang den Anforderungen.
1 (13 - 15 P)	Regelmäßige und aktive/eigeninitiierte Mitarbeit, sachlich fundierte und methodisch angemessene Auseinandersetzung mit Unterrichtsgegenständen, eigenständige Vergleiche, kritische Sach-/Problemanalyse und Entwicklung von Lösungsansätzen, eigene und fremde Standpunkte kriterienorientiert analysieren, begründen und vertreten, Arbeitsprozesse konstruktiv reflektieren können. Hervorragende Bearbeitung von Materialien bzw. Unterrichtsprodukten.	Die Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße.

* Eine oder mehrere schwach ausreichende Leistungen können dazu führen, dass die notwendigen Punktzahlen für die Gesamtqualifikation und das Abitur nicht erreicht werden.

